

TOP: 18

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen

Federführendes Amt :Bauamt

Datum

09.10.2018

Drucksache-Nr.:01-74-2018

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Stadtverordnetenversammlung	18.11.2018					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Einteilung des Wahlgebietes Kremmen in Wahlkreise

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt gemäß § 21 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), die Kommunalwahlen 2019 in **einem** Wahlkreis durchzuführen.

Beratungsergebnis:

Gremium:	Sitzung am:	TOP
Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....	

eingbracht durch : Wahlleiterin

Bearbeiter :Frau Susanne Tamms

.....
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Gemäß § 20 (3) BbgKWahlG können Gemeinden mit mehr als 500 bis zu 1 500 Einwohnern das Wahlgebiet in zwei Wahlkreise, Gemeinden mit mehr als 1 500 bis zu 2 500 Einwohner in bis zu drei Wahlkreise sowie Gemeinden mit mehr als 2 500 bis zu 35 000 Einwohnern in bis zu vier Wahlkreise einteilen.

Bei Gemeinden mit mehr als 35.000 Einwohnern sind mindestens zwei Wahlkreise zu bilden.

Da die Stadt Kremmen mit ca. 7.650 Einwohner weit unter dem erforderlichen liegt und es sich in den letzten Wahljahren gut bewährt hat, wird es als sinnvoll erachtet, nur EINEN Wahlkreis zu bilden, der letztendlich dem Wahlgebiet der Stadt Kremmen entspricht.

Nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung wird der Wahlkreis gemäß § 22 BbgKWahlG durch die Wahlbehörde in Wahlbezirke eingeteilt. Für jeden Ortsteil wird, wie es sich in der Vergangenheit bewährt hat, ein Wahlbezirk bzw. im Ortsteil Kremmen zwei Wahlbezirke gebildet.

Hinsichtlich der Wahl der Ortsbeiräte gibt § 88 BbgKWahlG abweichend von den oben gemachten Ausführungen folgende eindeutige Regelung vor:

Wahlgebiet ist das Gebiet des Ortsteils, der Ortsteil bildet einen Wahlkreis.

Finden Wahlen zu Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen kreisangehöriger Städte und zu Kreistagen gleichzeitig statt und werden sie mit anderen Wahlen oder Abstimmungen verbunden, so müssen die Wahlbezirke und Wahllokale für sämtliche Wahlen dieselben sein.

gez. Frau Tamms

Wahlleiterin der Stadt Kremmen

.....

.....